

Vox Organi in Göttingen und in Hardegsen

Nach einem außerordentlich erfolgreichen super-Wochenende mit vier Veranstaltungen an drei Tagen vor trotz Fußball-Europameisterschaft vollen Kirchen kehrt das internationale Orgelfestival Vox Organi ein weiteres Mal nach Göttingen zurück und kommt auch wieder in den Sollingraum.

Am Freitag, 2. Juli 2021, nimmt Stefan Kordes, Kantor und Organist an St. Jacobi Göttingen, noch einmal selbst Platz an der viermanualigen Ott/Schmid-Kirchenorgel. Er übernimmt die Orgelandacht im Rahmen von Vox Organi – es ist zugleich die 2018. Orgelmusik an St. Jacobi - für seinen französischen Kollegen Jean Baptiste Dupont, der kurzfristig seine Beteiligung am Festival absagen musste.

Kordes hat ein Programm mit Werken von Louis Vierne zusammengestellt und bringt für das Publikum eine zusätzliche Überraschung mit: da in eingeschränktem Maße inzwischen auch Vokalmusik in Kirchen wieder erlaubt ist, wird auch ein Stück von Jean Adam Guilain zu hören sein, das im Wechsel mit Gregorianischem Gesang aufgeführt wird. Die Orgelandacht beginnt um 18:00 Uhr, den liturgischen Part übernimmt Pastor i.R. Dirk Tiedemann.

Am Samstag, 3. Juli 2021, ist um 18:00 St. Mauritius in Hardegsen Festivalort für Vox Organi. Jan Ernst, Domorganist aus Schwerin, nimmt Platz an der Edskes-Orgel, für die er ein Programm mit Werken von Krebs, Händel, Sweelinck und anderen zusammengestellt hat. Jan Ernst ist regelmäßigen Festivalbesuchern kein Unbekannter; er gastierte bereits im vergangenen Jahr sehr erfolgreich bei Vox Organi. Neben seiner Tätigkeit als Domkantor und -organist unterrichtet der gebürtige Norddeutsche an der Musikhochschule Hamburg. Für sein Orgelspiel lernte er viel von den historischen Orgeln seiner ostfriesischen Heimat und von den Lehrern, die seine Studien betreuten: Harald Vogel (Bunde), Rose Kirn (Hamburg) und Hans van Nieuwkoop (Amsterdam).

Liturgin des Abends ist Pastorin Anne Dill.

Die vollständigen Programme sowie weitere Informationen über das internationale Orgelfestival Vox Organi gibt es auf der Festival-Website www.voxorgani.org

(2.084 Zeichen inkl- Leerzeichen)

Foto 1: Stefan Kordes

Foto 2: Jan Ernst